

Das Ultra-Luxury Electric Super Coupé

Im Jahr 1900 prophezeite der Mitbegründer von Rolls-Royce, Charles Rolls, eine elektrische Zukunft für das Automobil. Er hatte ein Elektrofahrzeug namens The Columbia Electric Carriage erworben und erkannte dessen Eignung als geräuschlosen Antrieb. Seit den 20er Jahren verdiente sich die Marke ihren Ruf als Automobil mit flüsternden Motoren. 120 Jahre nach Charles Royce ist die Zeit nun überreif für den ersten geräuschlosen Rolls, den voll elektrischen Rolls-Royce Spectre.

Spectre ist nicht nur ein historischer Moment für Rolls-Royce. Das Unternehmen sieht ihn als historischen Moment für die Elektrifizierung. Denn wenn der Elektroantrieb reif für einen Rolls-Royce ist, dann hat die Technologien den hohen Standard erreicht. Deswegen konnte Rolls-Royce nun bestätigen, dass bis Ende 2030 des gesamte Produktportfolio vollelektrisch sein werde. Und der Spectre wird zu einem Symbol für eine glänzende, mutige Zukunft in einer rein elektrische Ära erklärt.

Mit der Enthüllung des Spectre will Rolls-Royce eine neue, völlig originelle Automobilklasse begründen: das Ultra-Luxury Electric Super Coupé. Die Designer – erklärt Rolls-Royce – seien tief im Kontext ihrer Autos verwurzelt. Ihre Inspirationen stammten aus Welten, die weit über das Automobil hinausgehen, darunter Haute Couture, modernistische Skulpturen, nautisches Design, Schneiderei und zeitgenössische Kunst.

Im Einzelnen wird das weiterhin unglaublich kreativ, poetisch, distanziert vom Rolls-Royce-Pressetext so beschrieben, dass es sich lohnt, ihn auch einmal nahezu wörtlich auf sich wirken zu lassen: Da wird die geteilte Scheinwerferbehandlung vom breitesten Kühlergrill durchschnitten, der jemals einem Rolls-Royce „verliehen“ wurde. Die Lamellen des Pantheon-Kühlergrills sind jetzt glatter im Abschnitt und eine bündigere Passform, die dazu beiträgt, die Luft um die Front des Autos zu leiten.

Zusammen mit einer aero-abgestimmten Spirit of Ecstasy-Figur – selbst das Produkt von 830 kombinierten Stunden Designmodellierung und Windkanaltests – verbessert der Kühlergrill den beispiellosen Luftwiderstandsbeiwert des Automobils, der mit nur 0,25 den Spectre zum aerodynamischsten Automobil der Marke macht.

Das scharfe Tagfahrlicht des Spectre betont die herrische Breite von zwei Metern. Um den Ausdruck von Spectre nach Einbruch der Dunkelheit zu bestätigen, ist der Kühlergrill sanft beleuchtet.

Im Profil lenkt die scharfe, vertikale Bogenlinie an der Vorderseite von Spectre den Blick nach hinten zu seinen monolithischen Flanken. Die untere Linie – bekannt als „Waft Line“ – lehnt sich direkt an das Yachtdesign an. Diese "Waft Line" ist die visuelle Darstellung der "Magic Carpet Ride" und ihr Aufschwung nach vorne ist vom sanft anhebenden Bug eines beschleunigenden Motorboots inspiriert.

Das dramatischste Merkmal der Silhouette ist der Fließheck von Spectre, der an die eindrucksvollsten Autos und Wasserfahrzeuge der Geschichte erinnert. Die Nahtlosigkeit des Gewächshausbelags trägt wesentlich dazu bei, den niedrigsten Luftwiderstandsbeiwert zu erreichen, den ein Rolls-Royce je erreicht hat.

Da erübrigt sich jede weitere Beschreibung, denn alles ist himmlisch und herrisch. Nur die technischen Daten habe etwas Irdisches:

Der Rolls-Reoyce Spectre ist ab sofort bestellbar. Die ersten Auslieferungen sind für das vierte Quartal 2023 geplant. Der Preis soll zwischen dem des Rolls-Royce Cullinan (ca. 360.000 Euro) und des Rolls Royce Phantom (ca. 480.000 Euro) liegen. (aum)

Daten Rolls-Royce Spectre

Anzahl der Türen / Sitzplätze 2 Türen / 4 Sitze
Maße (LxBxH) in m: 5,45 x 2,08 x 1,56
Radstand: 3210 mm
Wendekreis: 12.7 m
Leergewicht: 2975 kg

Bilder zum Artikel



Rolls-Royce Spectre.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Rolls-Royce



Rolls-Royce Spectre.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Rolls-Royce



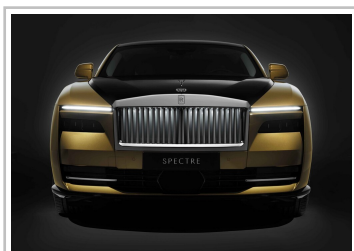
Rolls-Royce Spectre.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Rolls-Royce



Rolls-Royce Spectre.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Rolls-Royce



Rolls-Royce Spectre.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Rolls-Royce



Rolls-Royce Spectre.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Rolls-Royce



Rolls-Royce Spectre.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Rolls-Royce
